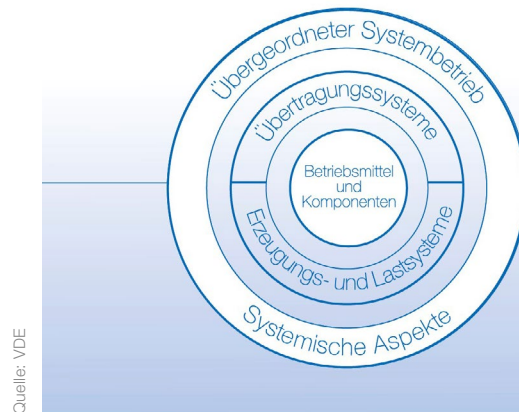


29. Juni 2021,
Online-Konferenz



Perspektiven der elektrischen Energieübertragung in Deutschland und Europa

Zur Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der voranschreitende Umbau der elektrischen Energieversorgungssysteme erfordert zum Erhalt der System- und Versorgungssicherheit einen nachhaltigen Umbau der Übertragungsnetze. Die zukünftige Entwicklung der Übertragungsnetze ist dabei entscheidend durch die sich ändernden Übertragungsaufgaben, das Systemverhalten und die Interoperabilität der Komponenten innerhalb des Gesamtsystems geprägt.

Grundsätzlich stehen für die Energieübertragung in der Hoch- und Höchstspannungsebene verschiedene Technologien zur Verfügung. Diese unterscheiden sich hinsichtlich ihres Entwicklungsgrads, ihrer Kosten sowie der systemtechnischen und sozioökologischen Eigenschaften. Zur Priorisierung der technologischen Optionen sind insbesondere die technischen Aspekte bezüglich Systemintegration und des einhergehenden Systemverhaltens zu betrachten. Darüber hinaus ist zum Gelingen der Energiewende die Einbeziehung sozioökologischer und wirtschaftlicher Kriterien zwingend erforderlich.

Im Frühjahr 2019 haben Experten von VDE ETG mit der Studie „Perspektiven der elektrischen Energieübertragung in Deutschland“ aufgezeigt, wie die bestehenden Übertragungsnetzstrukturen perspektivisch an die sich stetig ändernden Aufgaben und Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft anzupassen sind. Dazu wurden zunächst die Anforderungen an die Übertragungsnetze der Zukunft definiert und notwendige technische Weiterentwicklung von Komponenten, Anlagen, Systemen und Verfahren analysiert. Aus den Studien-

ergebnissen wurden konkrete Handlungsempfehlungen und Themenschwerpunkte abgeleitet, die wesentliche Eckpunkte für zukünftige Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten identifizieren und deren Umsetzung für den Netzbetrieb empfehlen.

Im Rahmen der Fachtagung werden innovative und nachhaltige Lösungen für zukünftige Übertragungssysteme präsentiert und diskutiert, die aus den Studienergebnissen abgeleitet und in der jüngsten Vergangenheit gezielt weiterentwickelt wurden. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen dabei auf leitungsgebundenen Übertragungssystemen, der Automatisierung und Digitalisierung sowie erweiterten Methoden und Analyseverfahren für die Netzplanung und Systemführung in Deutschland und Europa.

Ihr wissenschaftlicher Tagungsleiter

Prof. Dr.-Ing. Matthias Luther
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl für Elektrische
Energiesysteme



Veranstalter

Energetische Gesellschaft im VDE (VDE ETG)

www.vde.com/uebertragungstechnik

10:00 – 10:30 **Begrüßung und Einführung**
Übertragung 4.0: Im System gedacht
Matthias Luther, FAU Erlangen-Nürnberg

Block 1: Perspektiven von leitungsgebundenen Übertragungstechnologien

Sitzungsleitung: Matthias Luther, FAU Erlangen-Nürnberg

10:30 – 11:00 **Integration neuer Übertragungstechnologien in die Netzentwicklungspläne**
Bernd Klöckl, TenneT TSO GmbH

11:00 – 11:30 **Sicherstellung der Qualität von Kabelsystemen durch Vor-Ort-Prüfungen und Betriebsmittelüberwachung**
Uwe Kaltenborn, HIGHVOLT Prüftechnik Dresden GmbH

11:45 – 12:30 **Mittagspause**

Block 2: Systemstabilität in hybriden Netzstrukturen

Sitzungsleitung: Jutta Hanson, TU Darmstadt

12:30 – 13:00 **Untersuchungen zur Zwischenverkabelung im Übertragungsnetz**
Klaus Vennemann, Simon Papenheim, Martin Lösing, Amprion GmbH; Mustafa Kizilcay, Nils Pfeifer, Pawel Malicki, Universität Siegen

13:00 – 13:30 **HGÜ-Konverterkonzepte und Regelungsstrategien**
Jörg Dorn, Siemens Energy Global GmbH & Co. KG

13.30 – 14:00 **Systemstabilität in hochausgelasteten umrichterdominierten Netzen**
Joachim Lehner, TransnetBW GmbH

14.00 – 14.30 **Kurative Fehlerklärung durch den Einsatz von HGÜ- und Batteriespeichersystemen**
Johannis Porst, Alexander Raab et.al, FAU Erlangen-Nürnberg

14:30 – 15:00 **Kaffeepause**

Block 3: Innovative Lösungen der Zukunft

Sitzungsleitung: Uwe Kaltenborn, HIGHVOLT Prüftechnik Dresden GmbH

- 15:00 – 15:30 **InnoSys 2030: Forschung für den Systembetrieb der Zukunft**
Peter Hoffmann, TenneT TSO GmbH
- 15:30 – 16:00 **Supraleitende Übertragungssysteme: Technologien, Projekte und Entwicklungspotential**
Mathias Noe, KIT-Zentrum Energie
- 16:00 – 16:30 **Tunnelbasierte Stromversorgung durch die Kombination von Infrastrukturen**
Martin Pokojski, Inecs GmbH
- 16:30 – 17:00 **Zusammenfassung und Ausblick**
Matthias Luther, FAU Erlangen-Nürnberg



Zielgruppen

- Planer und Betreiber Erneuerbarer und konventioneller Erzeugungsanlagen
- Netzplaner und -betreiber
- Systemtechnikhersteller
- Universitäten und Hochschulen sowie alle Interessenten aus Politik, Wirtschaft und Verbänden

Kontakt & Information

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.

Konferenz Service

Hatice Altintas
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 6308-477
E-Mail: hatice.altintas@vde.com

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den

VDE Konferenz Service

Tel. +49 (0) 69 6308-477

E-Mail: vde-conferences@vde.com

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter
www.vde.com/uebertragungstechnik

Teilnahmegebühr für die Online-Teilnahme an der Veranstaltung

Korporatives Mitglied*	245,00 €
VDE/CIGRE-Mitglied*	230,00 €
Hochschulangehöriges VDE-Mitglied	120,00 €
Hochschul-Angehörige Nichtmitglied	150,00 €
Nichtmitglied	275,00 €
VDE-Jungmitglied (limitiert)*	30,00 €
Referent	kostenfrei

* Die reduzierte Teilnahmegebühr gilt nur bei Angabe der Mitgliedsnummer im Anmeldeformular.

Die Teilnahmegebühr kann per Kreditkarte oder Überweisung gezahlt werden. Bei Überweisung geben Sie unbedingt den Namen der teilnehmenden Person und die Rechnungs-Nr. an. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Online-Teilnahme an der Veranstaltung. Alle Teilnehmer erhalten zeitnah vor der Veranstaltung einen Zugangslink, um virtuell an der Veranstaltung teilzunehmen.

Stornierung

Bei Stornierung (nur in schriftlicher Form) bis 30 Tagen vor der Veranstaltung wird die Teilnehmergebühr, abzüglich € 30,- für Bearbeitungskosten, zurückerstattet. Nach diesem Termin ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Sie können einen Ersatzteilnehmer benennen. Die Tagungsunterlagen werden dann nach Fertigstellung zugesandt.

Kurzlink: www.vde.com/uebertragungstechnik



www.vde.com/uebertragungstechnik